

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Magnesium-Sandoz®

121,5 mg Brausetabletten

Wirkstoff: Magnesium (als Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat)

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen. Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- • Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Magnesium-Sandoz und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Magnesium-Sandoz beachten?
3. Wie ist Magnesium-Sandoz einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Magnesium-Sandoz aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Magnesium-Sandoz und wofür wird es angewendet?

Magnesium-Sandoz ist ein Mineralstoffpräparat.

Magnesium-Sandoz wird eingenommen bei

- nachgewiesenem Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Magnesium-Sandoz beachten?

Magnesium-Sandoz darf nicht eingenommen werden

- wenn Sie allergisch gegen Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Bei Nierenfunktionsstörungen darf das Arzneimittel nur unter ärztlicher Kontrolle eingenommen werden. Bei schweren Nierenfunktionsstörungen und bei Zusammenbruch des Reizleitungssystems im Herzen (AV-Block) soll das Arzneimittel nicht angewendet werden. Gegebenenfalls sollte geprüft werden, ob sich aus dem Elektrolytstatus eine Gegenanzeige ergibt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Magnesium-Sandoz einnehmen

- wenn Sie an einer eingeschränkten Nierenfunktion leiden (nur unter ärztlicher Kontrolle)
- wenn Sie als Begleitmedikation Antazida oder Laxantien einnehmen, die Magnesiumsalze enthalten; dies gilt insbesondere im Falle einer Niereninsuffizienz
- wenn bei Ihnen eine Neigung zur Bildung infizierter Nierensteine während einer Harnwegsinfektion bekannt ist
- wenn Sie an einer Entwässerung (Exsikkose) leiden.

Magnesium-Sandoz enthält Sorbitol. Bei Beachtung der Dosierungsanleitung werden bei jeder Anwendung 50 mg Sorbitol zugeführt. Bei Säuglingen und Kleinkindern sollte dieses Arzneimittel wegen der Möglichkeit einer bisher nicht erkannten erbten Fructose-Unverträglichkeit nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt angewandt werden. Ein gesundheitliches Risiko besteht auch bei jugendlichen und erwachsenen Patienten mit angeborener Fructose-Unverträglichkeit. Für diese Patienten ist die Anwendung des Arzneimittels nur nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt zulässig.

Einnahme von Magnesium-Sandoz zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

- Sie sollten Magnesium-Sandoz nicht zusammen mit bestimmten Chemotherapeutika oder Antibiotika (Aminochinoline, Nitrofurantoin, Penicillamin und Tetracycline) einnehmen, da eine wechselseitige Beeinflussung der Resorption stattfindet.
- Sie sollten Magnesium nicht zusammen mit Eisen einnehmen, da hierbei die Aufnahme von Eisen gestört sein kann.
- Vermeiden Sie die gleichzeitige Einnahme von Magnesium-Präparaten zusammen mit Chinidin und Abkömmlingen von Chinidin (Arzneimittel zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen).
- Die Resorptionsgeschwindigkeit von Digitalisglykosiden (Arzneimittel zur Behandlung einiger Arten der Herzinsuffizienz) kann durch gleichzeitige Magnesiumgabe verlängert werden. Daher sollte die gleichzeitige Einnahme mit Magnesium vermieden werden.
- Wenn Sie an einer Niereninsuffizienz leiden, kann die Einnahme von Magnesium-Sandoz den Serumspiegel von Calcium oder Magnesium anheben, wenn Sie gleichzeitig weitere magnesiumhaltige Präparate (wie z. B. Antazida oder Laxantien), calciumhaltige Medikamente oder kaliumsparende Diuretika (z. B. Amilorid) einnehmen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Es sind keine Berichte über schädliche Auswirkungen bei der Einnahme von Magnesium-Sandoz während Schwangerschaft und Stillzeit bekannt.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Ein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen ist nicht bekannt.

Magnesium-Sandoz enthält Sorbitol und Natriumverbindungen

Bitte nehmen Sie Magnesium-Sandoz erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

1 Brausetablette enthält 13,8 mmol (317 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen.

Hinweis für Diabetiker:

1 Brausetablette enthält weniger als 0,01 Broteinheiten (BE).

3. Wie ist Magnesium-Sandoz einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien für die mittlere Tagesdosis:

Erwachsene und Jugendliche: 1-3-mal täglich 1 Brausetablette (121,5 – 364,5 mg Magnesium).

Kinder ab 6 Jahren: 1-mal täglich 1 Brausetablette (121,5 mg Magnesium).

Art der Anwendung

Die Brausetabletten sollten in einem Glas Wasser gelöst vor den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Anwendung

Es ist keine zeitliche Begrenzung für die Anwendungsdauer vorgesehen.
Bei chronischem Magnesiummangel sollte die Einnahme über 4 Wochen andauern.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Magnesium-Sandoz zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Magnesium-Sandoz eingenommen haben, als Sie sollten

Sollte es durch Überdosierung zu Durchfällen oder Müdigkeit kommen, nehmen Sie an diesem Tag keine weitere Brausetablette ein, sondern fahren Sie erst am nächsten Tag gemäß der Dosierungsanleitung mit der Einnahme fort.

Wenn Sie die Einnahme von Magnesium-Sandoz vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Einnahme gemäß der Dosierungsanleitung fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei hoher Dosierung kann es zu weichen Stühlen kommen, die jedoch unbedenklich sind. Sollten Durchfälle auftreten, reduziert man die Tagesdosis oder setzt das Präparat vorübergehend ab.

Bei hoch dosierter und länger dauernder Einnahme des Präparates können Müdigkeitserscheinungen auftreten. Das kann ein Hinweis darauf sein, dass bereits eine erhöhte Magnesiumkonzentration im Blut erreicht ist.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem.
Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
Abt. Pharmakovigilanz
Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3
D-53175 Bonn
Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Magnesium-Sandoz aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Röhrchen nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

In der Originalverpackung aufbewahren. Das Röhrchen fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Magnesium-Sandoz enthält

Der Wirkstoff ist Magnesium (als Bis(hydrogenaspartat)-Dihydrat).

1 Brausetablette enthält 1.623 mg Magnesiumbis(hydrogenaspartat)-Dihydrat, entsprechend 121,5 mg Magnesium (5 mmol Magnesium).

Die sonstigen Bestandteile sind:

Citronensäure , Natriumhydrogencarbonat, Maltodextrin, Sorbitol (Ph.Eur.), Saccharin-Natrium, Zitronenaroma, Natriumcyclamat, Simeticon, Methylcellulose, Sorbinsäure (Ph.Eur.), gereinigtes Wasser

Wie Magnesium-Sandoz aussieht und Inhalt der Packung

Magnesium-Sandoz Brausetabletten sind weiße oder fast weiße, runde, flache Brausetabletten.

Magnesium-Sandoz ist in Packungen mit 20 und 40 (2 x 20) Brausetabletten erhältlich.

Pharmazeutischer Unternehmer

Sandoz Pharmaceuticals GmbH
Raiffeisenstraße 11
83607 Holzkirchen
www.magnesium-sandoz.de

Hersteller

Salutas Pharma GmbH
Otto-von-Guericke-Allee 1
39179 Barleben

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2013.